



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Ingenieurbau
Zentrale Aufgaben
BAU-JZ

An den
Bezirksausschuss 6
Herrn Markus Lutz
Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

81660 München
Telefon: 089 233-61880
Telefax: 089 233-61505
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 4.122
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

29.09.2017

BA-Antrags Nr. 14-20 / B 03527 „Belastung der Anwohner von Isar und Flaucher durch Grillrauch und Feuer“
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 6 Sendling vom 03.04.2017

Sehr geehrter Herr Lutz,

Ihr o. g. Antrag wurde dem Baureferat zur federführenden Beantwortung zugeleitet. Wir bedanken uns für die gewährte Fristverlängerung. Mittlerweile ist die Abstimmung mit den anderen Dienststellen erfolgt. Der angeführte BA-Antrag Nr. 14-20 / B 3093 wurde mit Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters vom 20.09.2017 beantwortet.

Die Maßnahmen des Baureferates sind im ¹⁴⁻²⁰Beschluss des Bauausschusses vom 26.04.2016 „Maßnahmen für eine saubere Isar insbesondere Ergebnisse Runder Tisch „Erholungsraum Isar“ am 09.12.2016“ (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 05605) beschrieben. Die wesentlichen Inhalte der Öffentlichkeitskampagne wurden in der Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses am 28.06.2016 „Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmen für eine saubere Isar – Gegenwärtiger Sachstand“ (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 06521) beschrieben und auch öffentlich in der Presse und in den Sozialen Netzwerken vom Baureferat bekannt gegeben. Der aktuelle Sachstand wurde dem Stadtrat in der Sitzung des Bauausschusses am 04.07.2017 mit der Sitzungsvorlage „Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmen für eine saubere Isar - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen bis 2020“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08833) vorgestellt. Abdrucke der Beschlüsse des Stadtrates sind dem Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 6 Sendling zugeleitet worden. Mit Schreiben vom 14.09.2016 des Baureferates an den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 6 Sendling wurden die konkreten Verbesserungsmaßnahmen seit dem Runden Tisch „Erholungsraum Isar“ vom 09.12.2015 erläutert. Beim 2. Runden Tisch „Erholungsraum Isar“ am 18.01.2017, an dem auch der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 6 Sendling vertreten war, bestand Einigkeit darin, dass die Maßnahmen und Aktionen sowie die Öffentlichkeitskampagne „Wahre Liebe ist...“ zur Sensibilisierung der Erholungssuchenden an der Isar wesentlich beigetragen haben und sehr positiv gesehen werden.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Bezüglich der in dem BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03527 geforderten Ahndung des nicht zulässigen Abbrennens von Bodenfeuern erhalten Sie als Anhang das Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Bußgeldstelle (PLAN-HAIV-11) vom 20.07.2017, das für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Landschaftsschutzgebiet Isarauen zuständig ist; es enthält die im Zeitraum 01.01. bis 19.07.2017 erteilten Bußgelder und Verwarnungen.

Das Baureferat wird auch zukünftig gemeinsam mit anderen Dienststellen und dem beauftragten privaten Sicherheitsdienst an der Isar die Erholungssuchenden an der Isar zur Einhaltung der Grillzonen und -regeln sensibilisieren und Verstöße uneinsichtiger Besucher aufnehmen und an die Bußgeldstelle weiterleiten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Schwerpunktaktion mit Polizei an der Isar am 28.07.2017
Zwischenbilanz (Statistik) zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
im Zeitraum 01.01.-19.07.2017 im Landschaftsschutzgebiet Isarauen

An BAU-JZ,

Anbei die Zusammenstellung der Daten zu den Isarauen für den o.g. Zeitraum

I. Von der beauftragten Firma Securitas wurden uns für die Isarauen im ersten Halbjahr 2017 **insgesamt 230 Anzeigen** vorgelegt wegen:

a) 71 x **Parken/ Fahren mit KFZ**: hierzu ergingen

→ 29 Verwarnungen (35 €), bezahlt

→ 1 x Bußgeldbescheid (50 €), rechtskräftig

→ 14 x wurde kein Verfahren eingeleitet (z.B. kein (ausreichend gutes) Foto, unzureichende Angaben zum Sachverhalt (fehlende Datums-/ hinreichend konkrete Ortsangabe bzw. Verstoß erschien uns fraglich oder zu geringfügig)

→ 9 x erfolgte Verfahrenseinstellung (nach erteilter Verwarnung) aufgrund der Einlassung

(→ 18 Fälle sind derzeit noch in laufender Sachbearbeitung)

b) 109 x **Grillen** außerhalb der zulässigen Grillzonen bzw. Verwendung nicht zugelassener Brennstoffe (insbes. Holz): hierzu ergingen

→ 56 x Verwarnungen (35 €)

→ 3 x Bußgeldbescheide (50 €)

→ 10 x wurde kein Verfahren eingeleitet (Jugendliche < 14 Jahre, keine Verifizierung der Personalien im EMA möglich, grillende Gruppe wobei ein/e die Verantwortung übernommen hat und dergleichen)

→ 10 x erfolgte Verfahrenseinstellung (nach erteilter Verwarnung) aufgrund der Einlassung (bzw. mangels Zustellmöglichkeit, grillende Gruppe wobei ein/e die Verantwortung übernommen hat und dergleichen)

(→ 30 Fälle sind derzeit noch in laufender Sachbearbeitung)

c) 48 x **Anlegen/ Benutzen einer Feuerstelle (offenes Bodenfeuer)**: hierzu ergingen

→ 14 Verwarnungen (neu: 55 €)

→ 3 Bußgeldbescheide (neu: 75 €)

→ 4 x erfolgte Verfahrenseinstellung (Gründe: s.o.)

→ 13 x erfolgte Verfahrenseinstellung (nach erteilter Verwarnung) (Gründe s.o.)

(14 Fälle sind derzeit noch in laufender Sachbearbeitung)

Sonstiges: Ein Fall führte zu einem Bußgeldbescheid i.H.v. 250,- Euro (Party mit 20 Personen plus Anlegen/Benutzen einer Feuerstelle), ein weiterer Fall wurde an das Baureferat abgegeben (Fahrradfahren auf einem Fußweg) wegen Prüfung der Ahndungsmöglichkeit nach Grünanlagensatzung)

II. Darüber hinaus wurden uns von der städtischen Anlagenaufsicht (BAU-G2S) für die Isarauen im Zeitraum 01.01.-30.06.2017 insgesamt 34 Anzeigen zu Parkverstößen vorgelegt wegen.

In diesen Fällen wurde 23 x die angebotene Verwarnung (35 €) akzeptiert. In 1 Fall wurde ein Bußgeldbescheid (50 €) erlassen (und nach Einspruch inzwischen an die Staatsanwaltschaft/Amtsgericht abgegeben. 10 Fälle sind derzeit noch in laufender Sachbearbeitung.

III. Von anderen Stellen (Polizei) wurden uns zudem im ersten Halbjahr zwei Anzeigen wegen Anlegen/ Benutzen einer Feuerstelle vorgelegt. Diese beiden Fälle sind derzeit noch in laufender Sachbearbeitung.

gezeichnet